

BA101 **Wie soll im Telefoniefunkverkehr verhindert werden, dass ähnlich lautende Rufzeichen verwechselt oder missverstanden werden können? Dies wird verhindert durch**

- a) die Überprüfung des Rufzeichens in einer Liste.
- b) Beachtung der Vorschriften zur AFuV.
- c) mehrmalige Wiederholungen.
- d) die Verwendung der internationalen Buchstabiertafel nach den Radio Regulations (VO Funk).

BD109 **Muss beim Betrieb einer tragbaren oder vorübergehend ortsfest betriebenen Amateurfunkstelle in Deutschland dem Rufzeichen der Zusatz "/p" hinzugefügt werden?**

- a) Ja, weil für die Überwachungsbehörde erkennbar sein muss, dass die Amateurfunkstelle an einem anderen, als dem gemeldeten Standort betrieben wird.
- b) Ja, weil dies durch die internationalen Regelungen in der VO Funk so vorgegeben ist.
- c) Nein, den Zusatz müssen in Deutschland nur ausländische Stationen führen.
- d) Nein, er kann aber zur weiteren Information verwendet werden.

VA104 **Welche Aussage über Funkamateure enthält die Begriffsbestimmung des Amateurfunkdienstes in den Radio Regulations (VO Funk)?**

- a) Keine, da es sich um die Definition des Amateurfunkdienstes handelt.
- b) Funkamateure sind ordnungsgemäß ermächtigte Personen, die sich mit der Funktechnik aus rein persönlicher Neigung und nicht aus geldlichem Interesse befassen.
- c) Funkamateure sind die Inhaber einer Prüfungsbescheinigung über eine bestandene Amateurfunkprüfung und befassen sich mit der Funktechnik aus persönlicher Neigung und nicht aus gewerblich-wirtschaftlichem Interesse.
- d) Funkamateure dürfen nur Mitteilungen von geringer Bedeutung übertragen, die es nicht rechtfertigen, öffentliche Telekommunikationsdienste in Anspruch zu nehmen.

VB116 **Entsprechend welcher internationalen Regelungen dürfen Inhaber eines deutschen Amateurfunkrufzeichens auch in anderen Ländern vorübergehend am Amateurfunkverkehr teilnehmen, ohne dass sie dort vorher eine besondere Zulassung beantragen müssen?**

- a) Entsprechend den CEPT-Empfehlungen T/R 61-01 oder 05(06).
- b) Entsprechend den in der AFuV umgesetzten EU-Richtlinien.
- c) Entsprechend Artikel 19 und Anhang 42 der Radio Regulations (VO Funk).
- d) Entsprechend der Charta der Vereinten Nationen und einer entsprechenden UN-EntschlieÙung.

VC115 Welches der nachfolgend genannten Dokumente benötigt man, um ein Funkamateurlizenz im Sinne des AFuG zu sein?

- a) Ein Führungszeugnis aus dem hervorgeht, dass man nicht vorbestraft ist.
- b) Einen gültigen Personal- oder Reisepass, aus dem hervorgeht, dass man seinen Wohnsitz in der Bundesrepublik hat.
- c) Eine Bescheinigung darüber, dass man am Ausbildungsfunkverkehr erfolgreich teilgenommen hat.
- d) Ein Amateurlizenzzeugnis oder eine harmonisierte Amateurlizenzprüfungsbescheinigung.

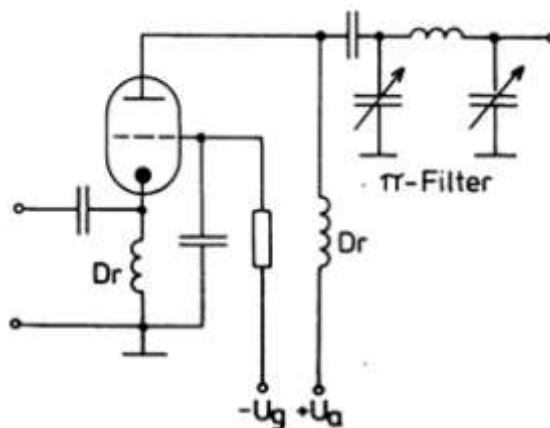
TJ211 Welches dieser Messgeräte ist für die Ermittlung der Resonanzfrequenz eines Traps, das für einen Dipol genutzt werden soll, am besten geeignet?

- a) Absorptionsfrequenzmesser
- b) Dipmeter
- c) SWR-Messbrücke
- d) Frequenzmessgerät

TC718 Worauf beruht die Verstärkerwirkung von Elektronenröhren?

- a) Das von der Gitterspannung hervorgerufene elektrische Feld steuert den Anodenstrom.
- b) Die Anodenspannung steuert das magnetische Feld an der Anode und damit den Anodenstrom.
- c) Die Heizspannung steuert das elektrische Feld an der Katode und damit den Anodenstrom.
- d) Die Katodenvorspannung steuert das magnetische Feld an der Katode und damit den Gitterstrom.

TC719 In folgender Schaltung mit Elektronenröhre wird die Spannung $-U_g$ am Steuergitter erniedrigt (negativer gemacht). Wie verändert sich der Anodenstrom?



- a) Der Anodenstrom steigt.
- b) Der Anodenstrom sinkt.
- c) Der Anodenstrom verändert sich nicht.
- d) Der Anodenstrom steigt erst und sinkt dann